

# Neue Solarbank am Weißekreuzplatz

Mit Sonnenenergie das Handy kostenlos laden und im Internet surfen

**HANNOVER.** Am neugestalteten Weißekreuzplatz steht jetzt auch eine Sitzbankauflage mit integrierten Smart-Funktionen. Eingebaute Solarmodule auf der Sitzfläche produzieren ausreichend Energie, sodass man hier kostenlos das Handy laden und mit dem freien WLAN-Hotspot im Internet surfen kann. Die Bank befindet sich am Übergang der tieferliegenden Grünfläche zur nördlichen Platzebene auf einem vorhandenen Mauerelement.

Auf Initiative des hannoverschen Vereins „STiDU - Stimme der Ungehörten e.V.“ haben die Landeshauptstadt Hannover (LHH) und der energy-Fonds proKlima das Anbringen dieser Bank für Menschen, die in prekären Lebenssituationen überwiegend auf der Straße leben, gefördert. Ihnen ist häufig der Zugang und die Teilhabe an digitalen Kommunikationsformen verwehrt.

„Der neu gestaltete Weißekreuzplatz soll für alle Menschen in der Stadt ein Ort sein, an dem sie sich gern aufhalten. Mit der Solarbank gibt es nun zusätzlich die Möglichkeit, kostenfrei das Handy zu laden und das Internet zu nutzen. Dies bietet Teilhabe gerade auch für Menschen in schwierigen Lebenslagen. So wird Kommunikation sowohl digital als auch ganz analog beim Verweilen auf der Solar-

bank gefördert“, betonte Stadträtin Anja Ritschel bei der Einweihung. Andrea Weinhold-Klotzbach vom Verein STiDU ergänzte: „Viele Menschen, die sich auf dem Weißekreuzplatz aufhalten, sind darauf angewiesen, informiert zu sein und sich auch digital austauschen zu können. Die neue Solarbank ist eine Win-Win-Situation für die Menschen und die Umwelt.“

Der Umweltaspekt liegt auch Rainer Tepe, stellvertretender Leiter von proKlima, am Herzen: „Die Solarenergie ist ein wesent-

licher Baustein für das Erreichen der Klimaschutzziele der Stadt, die wir fördern und hier sehr gern unterstützt haben“, sagte er. Der energy-Fonds proKlima fördert Solarstromanlagen auf Wohngebäuden mit bis zu 1.000 Euro. Die Kosten für Anschaffung und Installation der Solarbank betrugen rund 5.500 Euro. Die Finanzierung wurde vollständig aus Fördermitteln des energy-Fonds proKlima sowie vom Verein STiDU übernommen. Der städtische Fachbereich Umwelt und Stadtgrün übernahm die Installation.

Mit dem neuen Standort am Weißekreuzplatz sind derzeit in Hannover acht Solarbänke in Betrieb: am Kantplatz, Jahnplatz, Moltkeplatz und Am Thie/Kronsberg sowie drei weitere Standorte am Maschsee. Alle Standorte sind als Teil einer Erprobungsphase für öffentliche „Smart Benches“ gedacht. Die Stabstelle Smart City-Strategien und Projekte im Bausekretariat der LHH koordiniert und wertet dazu federführend die Nutzung sowie Akzeptanz und die Betriebs- und Instandhaltungskosten aus.



Freuen sich über die neue Solarbank (v.l.n.r.): Felix Mönkemeyer, Michael Werner, Andrea Weinhold-Klotzbach, Rainer Tepe und Anja Ritschel. Foto: LHH

## Joar Nango im Sprengel Museum

**HANNOVER.** Das Sprengel Museum Hannover, Kurt-Schwitters-Platz, zeigt aktuell und noch bis zum 5. Januar 2025 Arbeiten des gerade mit dem „Kurt Schwitters Preis 2024“ der Niedersächsischen Sparkassenstiftung ausgezeichneten Künstlers Joar Nango. Geboren 1979 in Áltá, Norwegen, beschäftigt sich der samische Künstler und Architekt mit Fragen der indigenen Identität und erforscht die Grenzbereiche zwischen Architektur, Design und Bildender Kunst. Sámi ist die indigene Bevölkerung Sápmis,

eines Kulturräumtes, der sich über Norwegen, Schweden, Finnland und einen Teil der Halbinsel Kola in Russland erstreckt.

Die eigens für die hannoversche Ausstellung konzipierte Installation besteht aus einer Vielzahl gefundener Materialien, eigens gefertigten Holzskulpturen, Fotografien und Filmen und lädt mit Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein. Joar Nangos experimentelle und zunächst ergebnisoffene Herangehensweise ermöglicht es ihm, auf die Besonderheiten des jeweiligen Ortes



Joar Nango: „Flow Edge“, 2023. Foto: Joar Nango

einzugehen. Im Vorfeld der Realisierung fanden deshalb Recherchen in Niedersachsen statt, darunter Fahrradtouren, um die Umgebung des Sprengel Museums zu erkunden, die Besichtigung von Objekten der Sami im Landesmuseum Hannover sowie der Austausch mit dem Skandinavischen Seminar der Universität Göttingen.

Geöffnet ist die Ausstellung Dienstag von 10 bis 20 Uhr und Mittwoch bis Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr. **RED**

▣ [sprengel-museum.de](http://sprengel-museum.de)

## „Queer und im Visier“

Geschlechtsbezogene Fake News und die gefährlichen Folgen – Podcast in Kooperation mit der **NEUEN PRESSE** klärt auf



Farbenfrohe Demonstration: CSD 2024 in Hannover.

Foto (Archiv): Tobias Wölki

**HANNOVER.** Regenbogenfarben, glitzernde Outfits, schrille Schminke, nackte Haut – der Christopher Street Day (CSD) war auch in diesem Jahr in Hannover eine bunte Angelegenheit. Doch für die mehr als 10.000 Menschen, die sich am Pfingstsamstag in der City versammelt hatten, ist der CSD nicht nur eine Party, sondern auch eine politische Demonstration: Sie protestieren gegen die Diskriminierung von schwulen und lesbischen Menschen sowie von transsexuellen und non-binären Personen, die sich nicht in das gängige Mann-Frau-Schema einordnen lassen.

Das gefällt nicht jedem oder jeder, zum Teil schlägt der Community auch blanker Hass entgegen. Auf der Straße – aber auch und vor allem in den sozialen Medien. „Besonders auffällig ist das in der Sommerzeit rund um die CSDs“, weiß Victoria Graul. Die Moderatorin befasst sich in der nächsten Folge unserer Aufklärungspodcast-Kooperation „Digga Fake meets NP“ mit geschlechterbasierten Fake News. „Falsche Nachrichten sind die Basis von Hate Speech“, sagt Jonas. Er und seine Begleitung wurden nach dem CSD 2023 vor dem hannoverschen Hauptbahnhof angegriffen und zusammengeschlagen. Trotzdem war der junge Transmensch auch in diesem Jahr

wieder dabei. Er wünscht sich mehr Gegenrede im Netz – „und dass uns die Leute leben lassen, wie wir sind“.

Mit „Queer und im Visier: Was geschlechtsbezogene Fake News anrichtet“ wollen wir dazu beitragen. Denn der Hass im Netz bediene sich „immer neuer Mechanismen“, werde „immer gewiefter“, erklärt Johanna Steele, die Social-Media-Expertin der NP. „Queerfeindliche Gewalt betrifft uns alle“, betont Una Titz, Referentin im Projekt de:hate bei der Amadeu-Antonio-Stiftung. Das sei kein schlechtes Benehmen, sondern Teil einer größeren Strategie, auch um Demokratie zu untergraben.

In der zweiten Ausgabe der Aufklärungspodcast-Kooperation „Digga Fake meets NP“ enttarnen Social-Media-Redakteurin Johanna Steele und Expertin Una Titz mit Moderatorin Victoria Graul queerfeindliche Desinformationskampagnen im Netz. Die Folge „Queer und im Visier: Was geschlechtsbezogene Fake News anrichtet“ ist auf [neupresse.de](http://neupresse.de) zu finden und überall dort, wo es Podcasts gibt – beispielsweise bei Spotify, Amazon oder Audible. Und dann geht es alle zwei Wochen weiter an dieser Stelle mit insgesamt sechs Hannover-Editionen von „Digga Fake“ – der Freitag bleibt der NP-Podcast-Tag.



**Johanniter Wunsch-Ambulanz**  
Wir erfüllen letzte sehnliche Wünsche



Jetzt spenden!

Was wäre Ihr letztes Geschenk an die Welt?

Mein Erbe tut Gutes.  
Das Prinzip Apfelbaum

(030) 29 77 24 36  
[www.mein-erbe-tut-gutes.de](http://www.mein-erbe-tut-gutes.de)

### Erntedankgottesdienst in Dedensen

**DEDESEN.** Am Sonntag, 6. Oktober, findet um 11 Uhr der Erntedankgottesdienst in der Heimatscheune statt. Im Anschluss bietet der Heimatverein ein Mittagessen an. Zum letzten Male in diesem Jahr lädt der Heimatverein zur „Offenen Scheune“ ein. Dabei kann die Ausstellung in der Heimatscheune besichtigt werden und es gibt Kaffee und Kuchen.

### Orgelkonzert in der St. Michael Kirche

**LETTER.** In der St. Michael Kirche Letter findet am Samstag, 26. Oktober, um 19 Uhr ein Orgelkonzert „Von böhmischen Dörfern und ungarischen Tänzen“ mit Orgelimprovisationen statt. An der Orgel Joachim Thoms aus Berlin. Das Konzert wird live auf eine Leinwand übertragen. Der Eintritt ist frei.

### Gottesdienst in Silvanus

**BERENBOSTEL.** Die evangelische Silvanus-Kirchengemeinde lädt am Sonntag, 6. Oktober, um 11 Uhr zu einem Erntedankgottesdienst mit Abendmahl mit Pastorin Brand in der Silvanuskirche ein. Anschließend findet eine Begegnung in den internationalen Gärten statt.

### Termine der katholischen Kirchen

**SEELZE.** Die katholischen Kirchengemeinden in Seelze und Letter geben diese Termine bekannt.

Heilige Dreifaltigkeit: Sonntag, 6. Oktober, 11 Uhr Wort-Gottes-Feier; 12.30 Uhr Taufe. Dienstag, 8. Oktober, 9 Uhr Rosenkranzgebet. Mittwoch, 9. Oktober, 15 Uhr Heilige Messe. Donnerstag, 10. Oktober, 9 Uhr Heilige Messe, anschließend Treffen der Frauen. Sonntag, 13. Oktober, 11 Uhr Heilige Messe.

St. Maria Rosenkranz Letter: Samstag, 5. Oktober, 18.30 Uhr Vorabendmesse. Dienstag, 8. Oktober, 14.15 Uhr Rosenkranzgebet; 15 Uhr Heilige Messe. Freitag, 11. Oktober, 14.15 Uhr Rosenkranzgebet; 15 Uhr Eucharistische Anbetung.

### Popgottesdienst in Willehadi

**SEELZE.** Am Sonntag, 6. Oktober, feiert die Willehadi-Kirchengemeinde um 19 Uhr einen Popgottesdienst in der Kirche. Wofür bist Du dankbar? Was ist vermeintlich selbstverständlich geworden? Diesen Fragen wird im Popgottesdienst mit zeitgemäßer und bekannter Musik nachgegangen.

Die Willehadi-Kirchengemeinde sammelt ab 6. Oktober bis Ende November Spenden für die Tafel: Im Gemeindehaus wird dafür eine Spendenbox aufgestellt.

## Familienanzeigen

Glück ist das Einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt.

Unsere Kinder haben am 30. September 2024 geheiratet.

**Kenneth & Nina Kolbow, geb. Battermann**

Wir freuen uns sehr!  
Andreas und Alexandra Kolbow  
Peter und Sybille Battermann



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Werner Block**

\* 23. 9. 1932 † 4. 9. 2024

**Herta Kinder, Enkel und Urenkel**

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Ahlswe Bestattungen, 30926 Seelze, 0 51 37 - 39 93

Was bleibt ist Deine Liebe und Deine Jahre voller Leben und das Leuchten in den Augen aller, die von Dir erzählen.

**Renate Manz**

geb. Henkel

\* 4. 2. 1943 † 24. 9. 2024



In Liebe  
**Deine Familie**

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 11. Oktober 2024, um 11:00 Uhr von der Kapelle des neuen Friedhofes in Letter (Parkplätze Hölderlinstr. und Porschestra.) aus statt.

Behrens Bestattungen,  
Stöckener Str. 20a, 30926 Seelze-Letter, Tel. 0511-403990

Wussten Sie schon, dass Sie Ihre Anzeige auch per E-Mail unter [anzeigen@umschau-online.de](mailto:anzeigen@umschau-online.de) aufgeben können?

### Unbescheiden - Wöbbeking Bestattungen



Tag + Nacht

Erd- / Feuer- / See- / Baum- und anonyme Bestattungen  
Bestattungsvorsorge  
Beerdigungen auf allen Friedhöfen

30453 Hannover / Ahlem  
Richard-Lattorf-Straße 7  
Tel. 0511 - 48 00 17



30926 Seelze  
Wunstorfer Straße 2  
Tel. 05137 - 24 34

### Unbescheiden Natursteine

Steinmetz- und Steinbildhauer-Meisterbetrieb  
Grabmale  
Schriftergänzungen  
Lieferungen zu allen Friedhöfen

30926 Seelze / Letter-Süd  
Max-Planck-Straße 4  
Tel. 0511 - 768 17 30

